Inhalt

Drama, Geschichte, Volk. Einleitung 1
Geschichtsdrama und Poetik 12
Volk in Geschichte und Drama 15
Gang der Untersuchung 22

Drama und theatralische Volksdarstellung im 16. und 17. Jahrhundert 27
Geschichtsdrama als Voraussetzung des politischen Schauspiels 29
Hermann Schottennius' Bauernkriegs-Spiel 34
Topoi der Volksdarstellung 43
Auf der Welt gibt es nur Pöbel 47
45 Gründe für den Aufstand der Untern gegen die Obern 50

Der Volksaufstand in ausgewählten politischen Dramen
des 17. Jahrhunderts 56
William Shakespeare 56
Pedro Calderón de la Barca 72
Das Jesuitentheater, insbesondere Jakob Masens 80
Pierre Corneille 87
Jean Racine 96
Daniel Casper von Lohenstein 105
Historisch-politische Schauspiele 110

Der Krieg zwischen Obrigkeit und Untertanen in Christian Weises
frühaufklärerischem Welttheater 116
Geschichtsphilosophischer Optimismus und Realismus 121
Meinungen über das Volk und des Volks 130
Unbesiegbarkeit des Volks 131
Wie man den Aufruhr des Volks wieder stillt 136
Voraussetzung der Unbesiegbarkeit des Volks 143
Gegenseitige Verpflichtung 149
Das Volk mag die Herren nicht und umgekehrt 153
Das Volk in Aktion 158
Verfassung des Volks 158
Gründe für das Volk, politisch aktiv zu werden 161
Der Traum von einem besseren Leben 163

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1007242361

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Das Volk in der Revolte 166
Ausländerhass als Grund zum Aufruhr 168
Das Volk regiert: Masaniello 172
Die Revolution des Volks scheitert 175

Der Armen Schutz, der Unterdrückten Freund
Gottscheds klassizistische Sittenlehre 181
Das Volk in Gottscheds Dramen 186
Sterbender Cato 191
Die Parisische Bluthochzeit 194
Agis, König von Sparta 198
Die gemeine Wohlfahrt befördern? 205
Ein ‚Gottschedianer': Georg Behrmann 207
Bodmers Überschreibung von Behrmanns *Timoleon* 218

Lessings Projekt eines vom Staatsinteresse befreiten Trauerspiels 224
Samuel Henzi 229
Brutus und Masaniello 241
Spartacus 245
Missbrauch der Aufklärung? 249

Republikanismus und Revolte in den politischen Trauerspielen
Johann Jakob Bodmers 257
Die ungedruckten Zürich-Dramen 264
Das Scheitern von Rudolf Stüssi und Rudolf Schöno 265
Öffentliche Politik und individuelles Gewissen: *Rudolf Brun* 277
Volksdarstellungen in *Stüssi* und *Brun* im Detail 289
Arnold von Brescia 295
Wilhelm Tell und der Gründungsmythos der Eidgenossenschaft 297
Republikanische Antikenspiele 307

„Das Volk stürmt herein. Die Türe in Trümmer."
Volksdarstellungen beim jungen Friedrich Schiller 315
Die Räuber 318
Die Verschwörung des Fiesko zu Genua 325
Kabale und Liebe (Fassung 1784) 330
Dom Karlos, Infant von Spanien (1785/87) 335
Das spanische Volk 336
Das niederländische Volk 342
Geschichte des Abfalls der Vereinigten Niederlande
von der spanischen Regierung 347

Im Taumel des Wahnsinns. Goethes (vor)revolutionäres Volk 355
Geschichte Gottfriedens von Berlichingen [...] dramatisirt 360
Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand. Ein Schauspiel 372
Egmont. Ein Trauerspiel 378
Einschätzungen und Sphären 379
Begegnungen mit dem Volk 382
Das Schützenfest 384
Auseinandersetzung auf dem Platz in Brüssel 386
Das Ende 390
Nachspiel (Satyros oder der vergötterte Waldteufel) 393

Schlussbemerkung 398

Literaturverzeichnis 408

Register 437